

# Stadt Finsterwalde NL.

Schloßstraße 7/8  
03238 Finsterwalde



## Niederschrift zur 25. Sitzung des Ausschusses Wirtschaft Umwelt Bauen

### öffentlicher Teil

Sitzungstermin: **Dienstag, den 10.10.2023**  
Sitzungsbeginn: **17:00 Uhr**  
Sitzungsende: **17:33 Uhr**  
Ort, Raum: **Finsterwalde, Schloßstraße 7/8, Remise**

### Anwesend sind:

#### Mitglieder

Loos, Sebastian	CDU	Sitzungsleitung
Hake, Dominic	SPD	
Homagk, Marlies	BfF	
Horst, Karin	DIE LINKE.	
Kupillas, Uwe	AfD	
Lehmann, Sandra	BVB/Freie Wähler	

#### Sachkundige Einwohner

Bimüller, Erwin	Grüne/B 90
Hensel, Torsten	BfF
Muschter, Kay	CDU

#### Bürgermeister

Gampe, Jörg	Bürgermeister
-------------	---------------

#### Fachbereichsleiter

Drescher, Torsten	FB WSK
Miersch, Michael	FB BSZ
Zajic, Anja	FB FW
Zimmermann, Frank	FB SBV

#### Verwaltungsmitarbeiter

Herrmann, Ute	Stadtplanung
Roeper, Kai	Presse/ÖA
Schulz, Katrin	EDV
Michalek, Andrea	Sitzungsdienst

**Abwesend sind:****Vorsitzender**

Freudenberg, Thomas                      CDU                      entschuldigt

**Sachkundige Einwohner**

Gesche, Michael                      CDU                      entschuldigt  
Hamm, Ingo                      BVB/Freie Wähler                      entschuldigt  
Seidel, Alena                      SPD                      unentschuldigt

**Tagesordnung:**

- TOP 1**            Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
- TOP 2**            Einwendungen gegen die Niederschrift Nr. 24 vom 12.09.2023
- TOP 3**            Feststellung der Tagesordnung des WUB-Ausschusses Nr. 25 vom 10.10.2023  
Vorlage: BV-2023-100
- TOP 4**            Abwägung zum Entwurf des Bebauungsplanes „Dorotheenstraße I“  
Vorlage: BV-2023-089
- TOP 5**            Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan „Dorotheenstraße I“  
Vorlage: BV-2023-090
- TOP 6**            Abwägung zum 2. Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes „Am Holländer“  
Vorlage: BV-2023-091
- TOP 7**            Satzungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes „Am Holländer“  
Vorlage: BV-2023-092
- TOP 8**            Einziehung Mecklenburger Straße  
Vorlage: BV-2023-088
- TOP 9**            Errichtung eines Sport- und Freizeitparcours (DiscGolf) in der Bürgerheide  
Vorlage: BV-2016-062-3
- TOP 10**           Informationen aus dem Fachbereich Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr
- TOP 11**           Informationen aus dem Fachbereich Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing, Kultur
- TOP 12**           Beantwortung von Anfragen der Ausschussmitglieder

**Protokoll:**

- TOP 1**            **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung durch den stellvertretenden Ausschussvorsitzenden Herrn Loos**
- TOP 2**            **Einwendungen gegen die Niederschrift Nr. 24 vom 12.09.2023**  
  
Einwendungen gibt es nicht, somit ist die Niederschrift Nr. 24 vom 12.09.2023 bestätigt.

- TOP 3      Feststellung der Tagesordnung des WUB-Ausschusses Nr. 25 vom 10.10.2023**  
**Vorlage: BV-2023-100**
- Beschluss**  
Der Ausschuss Wirtschaft, Umwelt, Bauen bestätigt die Tagesordnung des WUB-Ausschusses Nr. 25 vom 10.10.2023.
- Abstimmungsergebnis:**  
**Anw.: 6    Ja: 6    Nein: 0    Enth.: 0**
- 
- TOP 4      Abwägung zum Entwurf des Bebauungsplanes „Dorotheenstraße I“**  
**Vorlage: BV-2023-089**
- Beschluss**
1. Die Stadtverordnetenversammlung wägt die in der Anlage aufgeführten Stellungnahmen aus der regulären Beteiligung der Behörden, der sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit aufgrund des § 1 Abs. 7 Baugesetzbuch zum Entwurf des Bebauungsplanes „Dorotheenstraße I“ ab und bestätigt diese als Beschluss (Einzelbeschlüsse).
  2. Die Verwaltung wird beauftragt sicherzustellen, dass die Abwägung in den Entwurf des Bebauungsplanes eingearbeitet wird.
- Abstimmungsergebnis:**  
**Anw.: 6    Ja: 6    Nein: 0    Enth.: 0**
- 
- TOP 5      Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan „Dorotheenstraße I“**  
**Vorlage: BV-2023-090**
- Beschluss**  
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt aufgrund des § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauBG) in der aktuellen Fassung in Verbindung mit der jeweiligen aktuellen Fassung der Baunutzungsverordnung (BauNVO), der Planzeichenverordnung (PlanZV) und der Brandenburgischen Bauordnung (BbgBO) den Bebauungsplan „Dorotheenstraße I“ als Satzung. Die Begründung zum Bebauungsplan wird gebilligt.
- Abstimmungsergebnis:**  
**Anw.: 6    Ja: 6    Nein: 0    Enth.: 0**
- 
- TOP 6      Abwägung zum 2. Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes „Am Holländer“**  
**Vorlage: BV-2023-091**
- Beschluss**
1. Die Stadtverordnetenversammlung wägt die in der Anlage aufgeführten Stellungnahmen aus der Beteiligung der Behörden, der sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit aufgrund des § 1 Abs. 7 Baugesetzbuch zum 2. Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes „Am Holländer“ ab und bestätigt diese als Beschluss (Einzelbeschlüsse).
  2. Die Verwaltung wird beauftragt sicherzustellen, dass die Abwägung in den 2. Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes eingearbeitet wird.
- Abstimmungsergebnis:**  
**Anw.: 6    Ja: 6    Nein: 0    Enth.: 0**

**TOP 7      Satzungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes „Am Holländer“  
Vorlage: BV-2023-092****Beschluss**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt aufgrund des § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauBG) in der aktuellen Fassung in Verbindung mit der jeweiligen aktuellen Fassung der Baunutzungsverordnung (BauNVO), der Planzeichenverordnung (PlanZV) und der Brandenburgischen Bauordnung (BbgBO) die 1. Änderung des Bebauungsplanes „Am Holländer“ als Satzung. Die Begründung zum Bebauungsplan wird gebilligt.

**Abstimmungsergebnis:**

**Anw.: 6    Ja: 6    Nein: 0    Enth.: 0**

**TOP 8      Einziehung Mecklenburger Straße  
Vorlage: BV-2023-088****Beschluss**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Mecklenburger Straße auf der Grundlage des Brandenburgischen Straßengesetzes (BbgStrG) in Umsetzung des Sparsamkeitsprinzips einzuziehen.

**Abstimmungsergebnis:**

**Anw.: 6    Ja: 6    Nein: 0    Enth.: 0**

**TOP 9      Errichtung eines Sport- und Freizeitparcours (DiscGolf) in der Bürgerheide  
Vorlage: BV-2016-062-3****Beschluss**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt in Abhängigkeit der Haushaltsmöglichkeiten auf der Grundlage des Antrages der N8fiwa Discgonauts e.V. mit einer Bauvoranfrage die Genehmigungsfähigkeit des Vorhabens prüfen zu lassen. Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Schritte hierzu einzuleiten.

**Abstimmungsergebnis:**

**Anw.: 6    Ja: 4    Nein: 2    Enth.: 0**

**Protokoll**

Für **Frau Homagk** sollten die 20 T€ für die Prüfung einer Genehmigungsfähigkeit für nötigere Dinge eingesetzt werden, weil ein wirklicher Bedarf für eine Erweiterung der Anlage nicht erkennbar sei.

Mehrere Sportvereine der Stadt sind um ein vielfaches älter und haben auch viele Mitglieder und überregionale Ausstrahlung seit Jahrzehnten. Keiner von ihnen beansprucht mehr Bahnen oder Plätze als die Vorhandenen. Alle sind dankbar für die Übungs- und Veranstaltungsmöglichkeiten, die die Stadt bietet. Da habe wohl dieser junge Verein von knapp 4 Jahren noch Lernbedarf, denn er betont, dass er hochzufrieden ist mit der Anlage und sie hoch gelobt sei. Sie fragt, warum diese dann jetzt verdoppelt werden sollte, irgendwie kommt dann das Wort Unersättlichkeit in ihre Hintergedanken.

Weiterhin sollte man bedenken, man habe die Erde nicht von den Vorfahren, sondern man leihe sie den Kindern, das sei eine alte Indianerweisheit von hoher Aktualität. Wer sich intensiv mit dem Leben im Wald über und unter der Erde beschäftigt, hat so viel Respekt vor der Energie von biologischen Kreisläufen, dass er diese nur schützen will und nicht stört. Die Trampelpfadabildung sowie die Baumrindenschädigung von den vorhandenen 6 Bahnen im Waldgebiet verbieten eigentlich ein jedes Nachdenken über noch mehr Bahnen. Frau Homagk sieht keinen Bedarf für 3 x so viel Bahnen im Wald, es sind ja 18 Bahnen vorgeschrieben, nicht eine sollte dazukommen.

**Herr Kupillas** nimmt Bezug auf die damals geplanten Investitionskosten von 181.500 € und die geschätzten Unterhaltungskosten von 30 T€ jährlich. Er fragt:

- Wie hoch sind letztendlich die tatsächlich angefallenen Investitionskosten?
- Wie hoch sind die tatsächlichen Unterhaltungskosten für diese Anlage in den Jahren 2020/ 2021/ 2022.

**Herr BM Gampe** erklärt, dass die Beantwortung der Fragen mit konkreten Zahlen am Donnerstag zum HAS erfolgen werde.

**Herrn Bimüller** liegt die Bürgerheide auch sehr am Herzen. Bei der Abwägung zu dem Antrag ist er schlussendlich dazu gekommen, dass das Areal eigentlich ganz in Ordnung sei. Er habe nicht das Gefühl, dass diese Sportart, so wie sie ausgeübt wird, eine massive Beeinträchtigung darstellt. Zum einen gehe man ein bisschen in den Wald hinein und verändere auch die Ruhegrenze. Dann sei da der Naturhaushalt, das müsse man mit bedenken. Seines Erachtens ist es eine Sportart, die Konzentration erfordert und die in Ruhe ausgeübt wird, daher sieht er nicht, dass der Charakter mit der Erweiterung um 18 Bahnen komplett verändert werde. Man befinde sich im Landschaftsschutzgebiet, da stehe der Charakter des Gebietes im Vordergrund, er sieht hier nicht, dass dieser verändert wird, was natürlich rechtlich geprüft werden müsse. Auch gibt es Brutvögel, aber man müsse den Populationsschutz sehen und das sollte auch die UNB prüfen.

Für **Herrn Hake** gibt es erstmal keinen Grund, die Bauvorplanung abzulehnen, wenn man dann weiß, wo die Bahnen langgehen, ob dafür ein einzelner Baum angefasst werden muss oder nicht, kann man immer noch entscheiden, ob das so sein soll. Das ist die Bürgerheide, das ist nicht nur Wald, er soll auch von den Bürgern genutzt werden. Eine Undankbarkeit seitens des Discgolfvereins sieht er nicht, es ist ein engagierter Verein. Auch ist es eine öffentliche Sportanlage, die nicht nur dem Verein zugänglich ist.

In der Fraktion von **Herrn Loos** wurde ähnlich diskutiert, man habe sich dazu entschlossen, der Vorplanung zuzustimmen. Er fragt die Verwaltung, ob der Betrag von 20 T€ realistisch, optimistisch oder pessimistisch eingeschätzt wird.

**Herr Zimmermann** hat nicht vor, diese Summe auszureizen. Sofern die Beschlussfassung erfolgt, ist alles Weitere mit dem Bauordnungsamt abzustimmen. Ob für die Bauvoranfrage für eine Behörde der Bestandschutz aufgenommen werden muss, ob eine Umweltverträglichkeitsprüfung erfolgen muss, ob eine Waldumwandlung schon in der Bauvoranfrage bearbeitet werden muss, diese Punkte sind dann zu klären.

Gemäß **Herrn Loos** ist der letztendliche Grund für die Zustimmung in der Fraktion, dass auch den Gästen der Bürgerheide diese Anlage zugänglich ist und nicht nur Vereins- oder Turniersport dort stattfindet. Familien probieren diesen Sport aus oder Vereine probieren als Vergnügen mal etwas anders zu machen, das ist schon eine sehr öffentliche Nutzung, die man so auf einem regulären Fußballplatz vielleicht nicht hat. Dennoch werde man sich diese Vorplanung genau anschauen, weil es Familien relativ egal sei, ob dort 18, 25 oder 30 Bahnen stehen. Genau zu prüfen sei, ob der Mehrwert gerechtfertigt sei, um dafür Steuergeld in die Hand zu nehmen.

**Frau Homagk** stellt klar, dass sie dem Verein keine Undankbarkeit unterstellt. Sie habe gesagt, dass andere Vereine, die keine zusätzlichen Bahnen für ihren Übungs- und Wettkampfbetrieb beanspruchen, Lösungen finden und mit dem, was sie haben, zurechtkommen. Auch die Schwimmhalle ist öffentlich und familienfreundlich und trotzdem trainiert der Verein dort mit mehreren Sportarten. Sie betont nochmals und gibt zu bedenken, dass man über eine Dreifachvariante spreche, von 6 Bahnen auf 18 Bahnen auf relativ engem Raum. Ihres Erachtens werde die Waldatmosphäre beeinträchtigt und gestört.

**Frau Horst** werde mit ihrer Fraktion die Vorplanung unterstützen und nach deren Ergebnis entscheiden können, wie es weitergeht.

Es gibt eine **Wortmeldung** von den Zuschauern. Die Abstimmung zur Wortmeldung von Herrn Ziske erfolgt einstimmig und ist damit **zugelassen**.

**Herr Ziske** ist der Vorsitzende des Vereins N8fiwa Discgonauts e.V. Zu der beantragten Zahl von 18 Bahnen sagt er, dass diese Zahl kein Dogma sei. Es geht vielmehr darum, die möglichst größte Anzahl an sinnvoll gestalteten Bahnen in dem avisierten Planungsreal unterzubringen. Die Bahn hat ein sehr großes spielerisches Niveau, was sich bundesweit sehr selten finden lässt, man stehe auch in der Attraktivität aller deutschen Discgolfanlagen auf Platz 2. Man wolle diese Platzierung nicht gefährden, in dem man auf diese 18 besteht.

**Herr Kupillas** merkt zu den veranschlagten Kosten an, dass Jahr für Jahr die Mandatsträger u. a. dafür abstimmen, Vereinen eine Unterstützung zukommen zu lassen, die sich meist auf 500 €, 1.000 € oder 1.500 € beläuft. Bei den vorhin genannten Investitionskosten waren die Planungskosten noch nicht einmal enthalten. Jetzt sollen wieder 20 T€ ausgereicht werden, die anderen Vereinen nutzen würden. Für ihn klinge das doch ein bisschen vermessen und irgendwo den heutigen Verhältnissen entsprechend nicht angebracht.

Die Konkurrenzsituation mit anderen Vereinen sei nicht ganz wegzudiskutieren, so **Herr Loos**. Allerdings haben Randsportarten den Charme, dass diese von relativ wenigen Menschen betrieben wird und diese bereit sind, viel Wegstrecke zurückzulegen und dort auch schlafen, um ihren Sport ausüben zu können. Schaut man sich bei großen Turnieren die Kennzeichen der parkenden Autos in der Bürgerheide an, sieht man, dass sich dort Menschen nach Finsterwalde bewegen, die so ihren Weg wahrscheinlich niemals hierhergefunden hätten. Diese Überregionalität, diese Strahlkraft werde man mit einem schönen Fußballplatz nicht erreichen, mit dieser Geschichte vielleicht schon. Evtl. könnte es sich lohnen, wenn Finsterwalde dort in einem Randsportbereich nach vorn rutscht.

**Frau Homagk** möchte wissen, wieviel Turniere im Jahr stattfinden.

**Herr Ziske** erklärt, dass man 3 Turniersparten bedient.

Level 1: die Sundayflights, ein Anfängerturnier für die breite Bevölkerung

Level 2: die Heidegames, für ambitionierte und regelmäßige Spieler

Level 3: die Sängerstadtopen, der Jahreshöhepunkt des Vereins, dort zeigt sich eine zunehmende Internationalität

In der Gesamtanzahl gab es in allen 3 Klassen in diesem Jahr um die 15 Turniere.

**Herr Kupillas** weist darauf hin, dass er sich nicht gegen Sport und Sporttreibende ausspricht. Man redet von 20 T€ für die Machbarkeitsstudie. Andere Vereine blieben bei diesen Größenordnungen auf der Strecke. Die Stadt habe schon ordentliche Summen investiert, damit dieser Verein seinem Sport nachgehen kann. Andere Vereine träumen nur davon, von der Stadt in diesen Größenordnungen berücksichtigt zu werden. Daher kann er keine Zustimmung erteilen.

## TOP 10 Informationen aus dem Fachbereich Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr

### Informationen Herr Zimmermann, FB SBV:

#### **Bautenstände Hochbau**

##### Backofen Pechhütte

- Die feierliche Einweihung des Backofens findet am Samstag, 14. Oktober 2023, 14.30 Uhr auf dem Dorfplatz Pechhütte statt.

#### **Bautenstände Tiefbau**

##### Sanierung Hebbel-Straße

- Die feierliche Übergabe der Straßenbaumaßnahme findet Morgen, am 11. Oktober, 11.00 Uhr vor Ort statt.

Sanierung Hagenstraße

- Am gestrigen Tag wurde die Straßensperrung für die Baumaßnahme aktiviert. Zurzeit erfolgt die Baustelleneinrichtung und danach beginnen zeitnah die entsprechenden Bauarbeiten.

**TOP 11 Informationen aus dem Fachbereich Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing, Kultur****Information Herr Drescher, FB WSK:**

Die Abstimmung zum **Sängerstadtbudget** ist erfolgt. Bis zum 30.09. konnten die Bürgerinnen und Bürger über 12 Projekte abstimmen. Die eingereichten Stimmzettel werden derzeit auf ihre Richtigkeit geprüft und es erfolgt zeitnah eine Auswertung der Abstimmung.

In diesem Monat finden zahlreiche Veranstaltungen in der **Kulturweberei** statt. Das Programm ist bunt gemischt.

Am letzten Tag des Monats findet das traditionelle **Halloweenfest im Tierpark** statt.

**Frau Homagk** erkundigt sich, ob Herr Drescher eine kurze Einschätzung geben kann, wie die **Donnerstagsdisco** angenommen wird und welche Altersbereiche sich da finden.

Dazu erklärt Herr Drescher, dass die Disco anfänglich mit 250/350 Gästen gestartet ist und sich dann an Gästen verdoppelt hat. Die Veranstaltung im September d.J. ist unter den guten Septembertagen weniger besucht gewesen aber im Oktober ging es schon besser. In den Wintermonaten werden die Besucherzahlen wieder zunehmen.

**TOP 12 Beantwortung von Anfragen der Ausschussmitglieder**

Anfragen entsprechend der Geschäftsordnung liege nicht vor.

Finsterwalde, 23.10.2023



Sebastian Loos  
Stellvertreter des Vorsitzenden  
des Ausschusses Wirtschaft Umwelt Bauen



Andrea Michalek  
Protokollantin